Gemeindeinfo

Marktgemeinde
FRANKENMARKT

office@frankenmarkt.net www.frankenmarkt.net

November 2007 | Amtliche Mitteilung Folge 14/2007 | Postentgelt bar bezahlt

In dieser Ausgabe:

Polizei Frankenmarkt	Seite 1
Rotes Kreuz Frankenmarkt	Seite 2
Sozialmarkt	Seite 3
Familienkarte, Hauptschule	Seite 4
Kabarett, Karate	Seite 5
Pfarrbücherei, Nikolausfeier	Seite 6
Infos, Veranstaltungen	Seite 7
16. Frankenmarkter Adventmarkt	Seite 8

Impressum: Medieninhaber, Verleger und Hersteller: Marktgemeinde 4890 Frankenmarkt; Eigenvervielfältigung; Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt; Zahlungsnummer: „1266L9ZU“

ALLERHEILIGEN-SAMMLUNG

Die heurige Allerheiligensammlung erbrachte eine Spendensumme von

€ 1.296,—.

Herzlichen Dank an alle Spender und Spendensammler!

POLIZEIINSPEKTION FRANKENMARKT

Die Dämmerungseinbrecher treiben in dieser Jahreszeit wieder ihr Unwesen. Die Verbrecher haben es hauptsächlich auf ebenerdige Wohnungen und Einfamilienhäuser abgesehen. Sie dringen in der Regel durch Aufzwängen von Terrassentüren und Fenster in die Objekte ein und haben es nur auf Bargeld und Schmuck abgesehen. Die Tat wird meist zwischen 16.00 und 21.00 Uhr verübt und dauert nur wenige Minuten. Erfahrungsgemäß demolieren die Täter Bewegungsmelder für die Außenbeleuchtung der Wohnhäuser vor der Tat.

Sollte in dem genannten Zeitraum niemand zu Hause sein, geben Sie dies den Verbrechern nicht gleich zu erkennen. Sorgen Sie dafür, dass in einem oder mehreren Räumen Licht brennt oder der Fernseher eingeschaltet ist und man nicht direkt in diese Zimmer sehen kann. Befolgen Sie dies auch, wenn Sie nur für wenige Minuten das Haus verlassen. Selbstverständlich soll der Briefkasten immer entleert sein.

Die Täter stellen ihre Autos zumeist in weiterer Entfernung von den Tatorten auf Parkplätzen ab. Sollten Ihnen Personen und Autos auffallen, welche Ihnen total unbekannt sind, merken oder notieren Sie sich möglichst viele Einzelheiten (Autotype, Farbe, Kennzeichen, Bekleidung, Statur, Richtung der Bewegung). Sie können uns Ihre Bedenken auch gern telefonisch (059133) mitteilen. Vermuten Sie, dass gerade ein Einbruch stattfindet oder sich eine bedenkliche Person von einem Objekt entfernt, wählen Sie bitte den Notruf 133.

Wir hoffen, dass Sie nie Opfer eines Einbruchsdiebstahls werden. Sollte dies dennoch der Fall sein, betreten Sie nach Möglichkeit nicht die Wohnung und alarmieren Sie uns unverzüglich über Notruf. Für unsere Erhebungen wäre es auch vorteilhaft, Fotos von Ihrem Schmuck und ihren sonstigen Wertgegenständen zur Verfügung zu haben.

Rotes Kreuz Frankenmarkt
Hilfe hat ein Gesicht!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

RKT – Rettungs- und Krankentransport

Etwa 4000 mal im Jahr fährt ein Rettungsauto vom Roten Kreuz Frankenmarkt aus der Garage. Fährt zu einem Notfall, versorgt Patienten, bringt sie ins Krankenhaus, zu einer Untersuchung, einer Therapie und auch wieder zurück nach Hause. Mehr als 17500 Stunden werden in diesem Bereich pro Jahr freiwillig geleistet. Rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr ist die Dienststelle Frankenmarkt mit mind. 2 Rettungssanitäter besetzt, welche bestens ausgebildet Hilfe leisten.

Als Rettungssanitäter wird man in Theorie und Praxis in der Sanitätshilfe geschult. Seit 2002 ist der Rettungssanitäter auch ein Beruf. Etwa 260 Stunden dauert diese Ausbildung. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung kann man als freiwilliger, eigenverantwortlicher Sanitäter auf einem Rettungswagen Dienst versehen.

Dominik Bramerdorfer ist seit Oktober 2004 freiwillig als Rettungssanitäter an der Dienststelle Frankenmarkt tätig.

Dominik, wie bist du zum Roten Kreuz gekommen?
Das erste Mal Rot Kreuz Luft hab ich vor einigen Jahren durch meinen Bruder, der ebenfalls beim Roten Kreuz ist, geschnuppert. Durch ihn hab ich die Einblicke gewonnen. Mit 17 Jahren hab ich mich dann entschlossen, selbst als freiwilliger Mitarbeiter tätig zu werden.

Was ist deine Aufgabe als Rettungssanitäter?
Als Rettungssanitäter hat man verschiedene Aufgaben. Man ist in erster Linie verantwortlich für den Patienten und dessen Versorgung. Natürlich auch für die Mannschaft. Man ist ebenso verantwortlich, dass das Rettungsfahrzeug dem Medizinproduktgesetz entspricht. Das heißt, das Auto muss mit all den vorgeschriebenen technischen Mitteln sowie Verbandsmaterialien ausgerüstet sein. Um am neuesten Stand zu sein, müssen wir uns auch ständig Fort- und Weiterbilden.

Wie läuft so ein 12 Stunden Dienst ab?
Ein Dienst beginnt um 06:00 Uhr. Nach Dienstantritt ist es unsere Pflicht das Auto zu überprüfen, dh., es werden alle technischen Mitteln auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft und ob genügend Verbandsmaterial im Auto ist. Nach diesem sog. „Autocheck" können wir uns frei auf der Dienststelle bewegen. Wir haben die Möglichkeit den Fernseher zu nützen, das Internet oder auch den Dart-Automaten. Im Falle eines Auftrages, welcher in zwei Arten unterteilt wird, werden wir mittels Pagers alarmiert. Wir unterscheiden „Auftragsfahrten" das sind Fahrten ohne Sondersignal (Blaulicht), wie zum Beispiel, Einweisungen, Kontrollen oder Therapien und „Notfallfahrten" dh. Anfahrt mit Sondersignal, zB.: schwere Erkrankung (Schlaganfälle, Herzinfarkt) und Verkehrsunfälle. Nach 12 Stunden Dienst beenden wir diesen mit der Dienstübergabe. Informationen werden an die Nachtmannschaft weitergegeben und natürlich wird noch der eine oder andere Smalltalk geführt.

Was gefällt dir an dieser Tätigkeit?
Was mir am meisten Spaß macht ist, anderen Menschen zu helfen. Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind und die ihr Vertrauen in einen unbekannten Menschen legen und nicht enttäuscht werden. Das Gefühl, jemandem helfen zu können, ist eigentlich das Schönste, was man sich wünschen kann.

Was war dein schönstes Erlebnis als Rettungssanitäter?
Im Rettungsdienst gibt es natürlich schöne Eindrücke, allerdings auch Erlebnisse, die uns prägen und die länger in Erinnerung bleiben. Ich möchte jetzt nicht speziell auf ein Erlebnis eingehen, welches besonders schön war, sondern in Summe sind alle Einsätze schön, bei denen wir unser Bestes geben konnten und somit jemand anderen das Gefühl von Geborgenheit und Vertrauen zu kommen zu lassen.

Wenn auch Sie Interesse haben, freiwillig als Rettungssanitäter beim Roten Kreuz in Frankenmarkt mit zu arbeiten, dann informieren sie sich!

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ, Ortsstelle Frankenmarkt, Hr. DF Franz Ott,
Buchschartenstrasse 10, 4890 Frankenmarkt
Tel: 07684/6244 oder 0664/8234277 mail: frankenmarkt@o.roteskreuz.at

SOZIALMARKT „DER KORB“ BIETET LEBENSMITTEL ZU NIEDRIGEN PREISEN

Im Sozialmarkt „der Korb“ in Vöcklabruck finden Menschen mit geringem Einkommen eine Möglichkeit, sehr günstig einzukaufen. „Wir sehen uns jedoch weder als Billigladen, noch als Ersatz für einen Supermarkt, sondern als Hilfe, um Menschen das Haushalten mit wenig Geld zu erleichtern“, erklärt Projektleiterin Marianne Schiller. Das Sortiment besteht aus hochwertigen Lebensmitteln, die von Industrie und Landwirtschaft gratis zur Verfügung gestellt werden. Dabei handelt es sich primär um Überschussproduktionen oder falsch etikettierte Ware.

Einkaufsberechtigung

Im „Korb“ einkaufsberechtigt sind Menschen mit geringem Einkommen (z.B. MindestpensionistenInnen, BezieherInnen von Wohnbeihilfe und Heizkostenzuschuss). Ihnen wird nach Vorlage der Einkommensnachweise (aller im Haushalt lebenden Personen), einer Meldebestätigung der Wohnsitzgemeinde und eines Fotos ein Einkaufausweis ausgestellt. Mit diesem Lichtbildausweis ist man zum Einkauf im Sozialmarkt bis zu einem Höchstbetrag von je € 10,— drei mal pro Woche berechtigt. Die zum Einkauf benötigten Ausweise werden im Geschäft, von Sozialberatungsstellen, Flüchtlingsbetreuungseinrichtungen und Sozialeinrichtungen ausgestellt.

Sozialmarkt: Eine Idee die hilft!

* Mitmenschen an der Armutsgrenze unterstützen
* Verwendung von einwandfrei genusstauglichen Lebensmitteln statt entsorgen
* Integrieren statt ausgrenzen
* Wir bieten Unternehmen und Privatpersonen mit sozialem Engagement die Möglichkeit regional Hilfe anzubieten. Fördern und unterstützen Sie damit unsere Idee!

Standort und Öffnungszeiten:

„Der Korb“ befindet sich in Vöcklabruck in der Franz Stelzhamer Straße 17 (ehemaliges Fahrradgeschäft Grausgruber). Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	10.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	10.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr

Information „Der Korb“:

Tel. 07672/90921, Mobil 0681/10735675, Mail derkorb@sozialzentrum.org, Web: www.sozialzentrum.org/derkorb

Geld sparen — Einkaufen im „Korb“

Das „Korb-Team“: Projektleiterin Marianne Schiller (2.v.l.) mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen

DIE HIGHLIGHTS IM HERBST MIT DER OÖ FAMILIENKARTE

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

* **Eishockey zum Spitzenpreis** — um € 14,— pro Familie zu den Black Wings! Mit der OÖ Familienkarte sind Sie am 30.11. und 02.12.2007 live dabei, wenn die Linzer Lokalmatadore bei der Jagd nach dem Puck übers Eis schießen. Die Karten sind ab sofort ausschließlich im Vorverkauf bei allen OÖ. Raiffeisenbanken erhältlich! Mehr Infos dazu und wo die Kids diesen Sport selbst ausprobieren können, finden Sie auf www.familienkarte.at.
* Mit **Schihelm** und guter Sicht sicher über die Pisten flitzen! Besten Schutz bietet der qualitativ hochwertige Schihelm, der ab 24.11.2007 in allen Intersport Eybl Filialen mit der OÖ Familienkarte zum Spitzenpreis von € 25,— erhältlich ist. Außerdem wird eine passende Schibrille zum Toppreis von € 24,99 statt € 49,99 angeboten. Die Verkaufsstellen und weitere Infos, wie die inkludierte kostenlose Bergungsversicherung, finden Sie auf www.familienkarte.at.
* Die **Familienschitage** finden heuer am 12. und 13. Jänner 2008 bzw. am 19. und 20. Jänner statt. Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen ab 29.11.2007, 8.30 Uhr in Ihrer OÖ. Raiffeisenbank. Eine Übersicht über die Schigebiete und Preise, der jeweiligen Region, finden Sie auf www.familienkarte.at.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie immer ca. eine Woche vor Beginn der Aktion auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über die Highlights informiert.

HAUPTSCHULE FRANKENMARKT

Großauftritt unserer Frankenmarkter Hip-Hop Tanzgruppen bei der größten Bildungsmesse in Wels.

Bereits zum 8. Mal durften auch heuer die besten 4 Tanzgruppen unserer HS auf der Showbühne der Berufsmesse ihr Können zeigen. Die unverbindliche Übung Hip-Hop-Tanz wird in unserer Schule unter der Leitung von HOL SR Paul Schobesberger geführt. Die Schülerinnen üben 14-tägig 2 Stunden für den jährlichen Wettbewerb. Die besten durften auftreten und ernteten dabei großen Erfolg.

Bei dieser von der Arbeiterkammer veranstalteten Bildungs– und Berufsmesse in Wels konnten sich unsere Schüler der 4. Klassen über die weiteren Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Diese Berufsmesse zieht ca. 85.000 Besucher an. Wir sind stolz auf unsere Hip-Hop-Gruppen, dass sie bei einer solchen „Großveranstaltung“ ihr Können zeigen dürfen und unsere Hauptschule so präsentieren.

LACHEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Die Sparkasse Frankenmarkt lud zum Kabarett mit Reinhard Nowak und unterstützt damit die Schulen und Kindergärten.

„Sport tut weh“ - zu dieser Erkenntnis führte Reinhard Nowak die 500 Gäste der Sparkasse Frankenmarkt mit seinem aktuellen Programm „Sport Spezial“.

Den heiteren Abend nahm die Sparkasse Frankenmarkt wieder einmal zum Anlass, die Bildung der Jugend in unserer Region zu unterstützen. Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf wurden von der Sparkasse verdoppelt. So konnte Dir. Anton Breitwimmer den Schulen und Kindergärten Spendenschecks im Gesamtwert von € 2.400,— überreichen.

FUNDGEGENSTÄNDE

Folgende Fundgegenstände wurden abgegeben:

1 Paar Kinderschi + Schischuhe
Kette

Die Besitzer werden gebeten sich am Marktgemeindeamt Frankenmarkt zu melden!

KIAI KARATE DO SPORTUNION FRANKENMARKT

Bei der oberösterreichischen Karate Nachwuchsmeisterschaft am 10.11.2007 in Wels hat unser Verein kiai karate do Sportunion Frankenmarkt einen tollen Erfolg erzielt. Das Damen-Team mit **Christina Brunschütz, Stefanie Schindlauer und Victoria Gruber** (Kategorie U 14) hat im Kata-Bewerb den hervorragenden 3. Platz erreicht. Am Turnier waren über 150 Nachwuchssportler aus ganz Oberösterreich beteiligt!

Das Marktgemeindeamt Frankenmarkt gratuliert dazu recht herzlich!

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER PFARRE FRANKENMARKT

ZWEISPRACHIG LESEN LERNEN

Unsere zweite und dritte türkisch-deutsche Vorlesestunde war jedes Mal mit über 30 Personen sehr gut besucht.

Frau Martha Haberl, die in Pöndorf einen Deutsch-Kurs für Frauen mit türkischer Muttersprache hält, besucht uns regelmäßig mit ihren Kursteilnehmerinnen und deren Kindern und arbeitet mit an der Gestaltung der Stunde.

Die Kinder sind sehr begeisterungsfähig und bringen dies auch durch engagierte Mitarbeit zum Ausdruck. Frau Haberl führte Zaubertricks vor, die sehr gut ankamen, ebenso wie die türkischen Witze, Märchen und Wörterrätsel von Frau Sevgi Keskin. Kurze Geschichten wurden auch zweisprachig vorgelesen.

Nächster Termin:

Freitag, 30. November 2007, 16.00 Uhr im Pfarrheim

Die Kinder nutzen unser türkischsprachiges Medienangebot intensiv und entdecken dabei auch unsere deutschen Kinderbücher und Spiele. Viele zweisprachige Familien und Kinder haben sich als Leser bereits einschreiben lassen.

SÜDWIND– SÜDWIND—SÜDWIND

Ein Koffer voller unbekannter Welten ....

Die SÜDWIND-WANDER-BIBLIOTHEK macht für einige Monate Station in der Pfarrbücherei Frankenmarkt.

Eine erlesene Auswahl asiatischer Literatur (16 Bücher) für Jung und Alt.

Eine einzigartige Gelegenheit nicht nur eine andere Welt kennen zu lernen, sondern auch eine völlig neue Sicht darauf.

Lesend neue Welten erfahren und kulturelle Vielfalt erleben.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen

zur

NIKOLAUSFEIER

am

Mi., 05. Dezember 2007

um

16.00 Uhr

in die Kirche Frankenmarkt

Nach der Feier gibt es für alle Kinder eine kleine Gabe vom Nikolaus!

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Zur Verstärkung unseres Teams am Standort Frankenmarkt suchen wir:

PRODUKTIONSMITARBEITER (M/W)

Weberei, Nahterei, Fixierung

Ihre Aufgaben:
Einrichten und Bedienen unserer Produktionsmaschinen. Sie arbeiten im 3-Schichtbetrieb und bringen auch die Bereitschaft mit, im 5-Schichtbetrieb zu arbeiten.

Ihre Qualifikation:
Lehrabschluss, Genauigkeit, technisches Verständnis, Fingerfertigkeit.

Vereinbaren Sie telefonisch einen Vorstellungstermin oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Voith Paper Fabrics GmbH.
Frau Birgit Schader
Höhenwarth 1
4890 Frankenmarkt
E-mail: birgit.schader@voith.com
www.voithpaper.com

Wir bieten unseren Lehrlingen eine effiziente Ausbildung in zukunftsträchtigen Berufen.

Wir nehmen wieder eine größere Anzahl an Lehrlingen in den Berufen **MECHATRONIKER/IN, ELEKTROANLAGENTECHNIKER/IN, ZERSPANNUNGSTECHNIKER/IN, PRODUKTIONSTECHNIKER/IN, WERKZEUGMASCHINENEUR/IN, MASCHINENBAUTECHNIKER/IN, KONSTRUKTEUR/IN und LAGERLOGISTIKER/IN** auf.

Weitere Infos erhalten Sie bei:

Firma STIWA Fertigungstechnik
Salzburgerstraße 52, 4800 Attnang-P.
Tel. 07674/603

VERANSTALTUNGEN

ADVENTPRÄSENTATION

23. bis 25. November 2007
Firma Blumen Bergmoser

Freitag, 23. November 2007
ab 18.30 Uhr
Samstag, 24. November 2007
08.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 25. November 2007
10.00 bis 17.00 Uhr

Auf Ihr Kommen freuen sich
Blumen Bergmoser, Autohaus Fink,
Taxiunternehmen Heinz Aschenberger

BLUES IM BRÄU AM BERG

Samstag, 24. November 2007
im Bräu-Saal Frankenmarkt
Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken im Bezirk Vöcklabruck

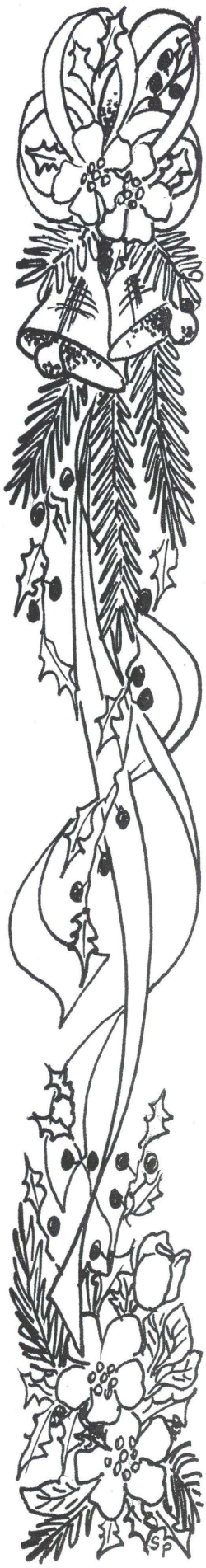
WEIHNACHTSMARKT

Sonntag, 25.November 2007
im Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt

Verkauf von selbstgebasteltem Advent– und Weihnachtsschmuck

Ab 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen!

Auf Ihren Besuch freuen sich
die Bewohnerinnen und Bewohner!



VOLKSBILDUNGSWERK DER
MARKTGEMEINDE FRANKENMARKT
(Mitglied im oberösterreichischen Volksbildungswerk)

Einladung

zum

16. Frankenmarkter Adventmarkt

mit

Kunsthandwerksverkaufsausstellung
sowie Buchverkaufsausstellung

Samstag, 01.12.2007 von 14.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, 02.12.2007 von 10.00 bis 17.00 Uhr

vor und in der Hauptschule Frankenmarkt

Gegenstände aus Holz; Bastelsachen; Filzarbeiten; weihnachtliche Gestecke; kunsthandwerklich gestaltete Christbaumkugeln; Aquarelle; Bienenprodukte; Töpfersachen und vieles mehr; Bastelstube für Kinder, Maronibraterei, Siebenbürger Schmankerl, Kaffeehaus

Samstag, 01.12.2007

Eröffnung mit musik. Umrahmung durch die Marktmusik Frankenmarkt anschließend Besuch vom Nikolaus	***15.00 Uhr***
Perchtenlauf	***17.00 Uhr***
Chorgemeinschaft	***18.00 Uhr***

Sonntag, 02.12.2007

Beginn:	***10.00 Uhr***
Besuch vom Nikolaus und Marktmusik	***10.30 Uhr***
Landesmusikschule	***14.00 Uhr***

Ein Teil des Reinerlöses kommt der Kinderkrebshilfe zugute!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Auf Ihren Besuch freuen sich alle Mitwirkenden!